

## ➔ Gallusplatznachrichten 1/2012

### Aussichten

Gallus Hufenus

Liebe Mitglieder

Für einen Gallus hat dieses Jahr saures Überdosis-Potential: Galluswaffeln, Gallus Wy, Gallusbrote, Gallusbier, Gallusanhänger, Gallus Licht – the brand sells, sagen die Amerikaner, „Traditionen“ sind dafür aus dem Boden gestampft worden. Da sind für mich die liebevollen Veranstaltungen der „Arge Gallusjubiläum“, wie zum Beispiel „unser“ türöffnendes „Herein!“ wohltuende Kulturinseln, fernab von Marketing und Folklore. Kompliment! Bis jetzt machen auch die Interviews, die ich auf Grund meines Namens geben darf (eigentlich habe ich dafür ja nix geleistet) noch Spass (vielleicht bis Ende Jahr weniger, bis jetzt waren es „erst“ drei). Folgendes kann ich da jeweils erzählen: Dass mir der Klang des Namens gut gefällt. Dass meine Mutter als Stadtführerin unbedingt einen Gallus wollte. Dass ich selten gehänselt wurde als Kind (ausser im Kindergarten, wo die Gspähli bei mir im „Gallus-Markt“ Bananen kaufen wollten). Dass ich damals entdeckte, dass Julius Cäsar „Gaius“ hiess und damit das Römerfieber ausbrach, und ich mir Badetücher oder Bettlaken überwarf (das war dann die Toga) und im Garten Senatoren-Versammlungen proklamierte. Dass ich sogar mal an der Gallusstrasse wohnte, und nach wie vor im Gallusquartier. Dass die Italiener bei Gallus leider schnell an den krähennden Gockel denken. Dass ich vielleicht in gewissen Anliegen auch so radikal oder hitzig sein kann wie mein heiliges Vorbild, aber ich mich nicht so fundamentalistisch sehe wie er angeblich gewesen sein soll... Was mir aber fast am meisten gefällt, dass die Geschichte höchst aktuell ist: M13 heisst der Code aus den Bündner Bergen. Da ist der Bär los. Eigentlich müsste ich dort hin. Das „Anders“, das „Böse“ nicht mit Munition aus der Welt schaffen, sondern Brot mit Holz tauschen. Gallus ist ja richtig „queer“!

Der Unheilige...

## Einladung zur Hauptversammlung 2012

Gerne laden wir Sie zur ordentlichen Hauptversammlung des Quartiervereins Gallusplatz für das Geschäftsjahr 2011 ein.

Datum	<b>Donnerstag, 31. Mai 2012</b>
Ort	Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell Gallusstrasse 16, 9000 St. Gallen, Raum Nürnberg 2. Stock
Zeit	19.00 Uhr

**Wir bitten Sie, zwischen 18.45 – 18.55 Uhr einzutreffen, da anschliessend die Türe der IHK geschlossen wird.**

### Traktanden

1. Begrüssung und Dank an die IHK, Kurt Weigelt
2. Traktanden der HV, Geschäftsjahr 2011
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Hauptversammlung 2011
5. Berichte und Genehmigungen
  - Jahresbericht (Beilage)
  - Jahresrechnung
  - Revisionsbericht
6. Wahlen
  - Vorstand
  - Co-Präsidium
  - Revisionsstelle
7. Varia

### Anträge

Anträge der Mitglieder zu Handen der Hauptversammlung müssen 2 Wochen, das heisst bis spätestens 17. Mai 2012, beim Co-Präsidium eingetroffen sein. Adresse: Barbara Deuber-Truniger, Webergasse 24, 9000 SG, E-Mail: [barbara.deuber@bluewin.ch](mailto:barbara.deuber@bluewin.ch)

### Anschliessend an die HV Information „SF bi de Lüt“

Walter Schweizer, Stadtpolizei, wird uns über die TV-Sendung vom 28. Juli 2012, auf dem Gallusplatz informieren.

### Weindegustation mit Nir Sapan

Im Anschluss geniessen wir mit Nir Sapan, ehemaliger Quartier-Mitbewohner und neu Eigentümer des Quartierladens „Hagenbuch26“, eine kleine Wein-Degustation.

# Jahresbericht 2011/2012

Barbara Deuber und Peter Bischof, Co-Präsidium

## Hauptversammlung im Restaurant Drahtseilbahn mit anschliessendem Apéro

(11. Mai '11, 16 Personen)

- Felix Stadler, als freier Mitarbeiter für die Betreuung der QV-Homepage zuständig, hat auf Wunsch hin eine neue Rubrik „Markt“ aufgeschaltet, in der QV-Mitglieder oder aussenstehende Personen persönliche Inserate platzieren können (z.B. Wohnungssuche im Quartier)
- Die Erhöhung des Jahresbeitrages von Fr. 20.- auf Fr. 25.- wurde in die neueste Version der Statuten aufgenommen
- Im 2012 ist ein Einweihungsfest für die neu gestaltete Begegnungszone geplant. Stadträtin Elisabeth Beéry unterstützt die Idee, die Stadt wird sich in einer Form an der Organisation beteiligen
- Andreas B. Müller und Patrick Scherrer informieren über den Stand der Planungen zum Gallusjubiläum 2012, im Speziellen über die in unserem Quartier stattfindenden Projekte „Herein!“ und „Aufgetischt!“
- Apéro gesponsert vom Restaurant Drahtseilbahn und vom Quartierverein

## Trilogie I nach der Hauptversammlung: Musik- Kabarett-Trio Coirason in der Kellerbühne

(11. Mai '11, 12 Personen)

- Schwankend zwischen Klamauk und bitterem Ernst bietet das Churer Trio Lieder vom Feinsten, temporeich und voller Wortwitz, köstlich in Mimik und Gestik. Ein unterhaltsamer Abend in der schönen Kellerbühne

## Spontan-Grillabend

- Es wird leider kein Grillabend durchgeführt. Dies soll sich jedoch im 2012 definitiv ändern, wenn der neu gepflästerte „Gallusplatz-Teppich“ zur gemütlichen Quartierstube wird

## Ausfall Sommerfest 2011

- Zum dritten Mal findet wegen laufender Bauarbeiten in der Begegnungszone keine Durchführung des Sommerfestes statt

## Trilogie II: Führung Stiftsbibliothek

(8. Juni '11, ca. 25 Personen)

- Dr. Ernst Tremp, Leiter der Stiftsbibliothek, führt durch die Ausstellung „Musik im Kloster St.Gallen“. Viele Handschriften zeugen davon, dass das Kloster immer wieder eine wichtige Rolle im Bereich der geistlichen aber auch der weltlichen Musik spielte

## Trilogie III: Führung Textilmuseum

(8. September '11, ca. 30 Personen)

- Führung durch die Ausstellung „StGall – die Spitzen-geschichte“ durch Ursula Karbacher, Projektleiterin und Kuratorin. Ein eindrücklicher Rundgang, der mit einer innovativen Materialpräsentation durch fünf Spitzen- und Stickereijahrhunderte führt

## Stamm (31. Oktober '11 bis 24. Januar '12)

- 7 Durchführungen in verschiedenen Restaurants und Bars im Quartier
- Im Durchschnitt treffen sich 12 Mitglieder zum gemütlichen Beisammensein. Erfreulich ist, dass man nahezu bei jedem Stamm ein neues QV-Mitglied begrüssen kann

## Advent rund um den Gallusplatz

(27. November – 24. Dezember '11)

- Zum zweiten Mal sorgen die grossen, dreidimensionalen Sterne der neuen innerstädtischen Weihnachtsbeleuchtung für Adventsstimmung im Quartier
- Da von den QV-Mitgliedern keine neuen Advents-Ideen (Ersatz für die ehemaligen Adventsfenster) eingegangen sind, überlegt sich der Vorstand eine Aktion für das nächste Jahr

## Neujahrsapéro im Restaurant Incontro

(10. Januar '12, 33 Personen)

- Gemeinsames Anstossen auf ein gutes Jahr, Speis und Trank offeriert vom Restaurant Incontro und vom Quartierverein
- Der Co-Präsident Peter Bischof gibt seinen Rücktritt auf die nächste Hauptversammlung bekannt. Da er im April 2012 die neue Stelle des Quartierentwicklers der Stadt St.Gallen antritt, würde ohne diesen Schritt ein Rollenkonflikt entstehen

## Stamm (21. Februar bis 23. Oktober '12)

- Die vierte Stamm-Serie läuft im monatlichen Abstand bis Ende Oktober weiter

Auch dieses Jahr geht ein grosser Dank an alle, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen des Programms beigetragen und/oder den Vorstand in seiner Arbeit unterstützt haben!

Fotos zu den Veranstaltungen sowie Informationen zum Verein unter: [www.qvgallusplatz.ch](http://www.qvgallusplatz.ch)





## Portrait

**Die Klosterdrogerie ist aus unserem Quartier nicht wegzudenken. Oft gehen wir an ihr vorbei, kaufen das eine oder andere ein und wissen doch eigentlich wenig darüber. Stefan Fehr, Inhaber der Klosterdrogerie, erzählte uns bei einem Interview viel Interessantes.**

*Franziska Spalt, Annina Truniger*

Die Drogerie besteht seit dem Neubau des Hauses anfangs der 1950er-Jahre. Seit nun 25 Jahren führt Stefan Fehr die Drogerie. Mit dem Quartier ist er aber schon länger vertraut. Er besuchte hier bereits die Flade und machte selber die Lehre in der Klosterdrogerie Ende der 70er-Jahre. Stefan Fehr stammt nicht direkt aus einer Drogisten-Familie, er war der Erste, der sich für diesen Beruf entschied. Mittlerweile führt aber auch sein Bruder eine Drogerie, und die Tochter von Stefan Fehr schliesst diesen Sommer die Lehre als Drogistin ab.

Seit den Anfängen hat sich das Geschäft stark verändert. Aus einem Laden, in dem Parfüms, Haushaltwaren und verhältnismässig wenig Arzneimittel dominierten, wurde eine Drogerie, die sich heute durch eine Vielzahl von natürlichen Medikamenten und Hausspezialitäten auszeichnet. Dabei stehen die Anwendung der Phytotherapie wie Spagyrik, Schüsslersalze, Bachblüten, Homöopathie und die orthomolekulare Therapie (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente) im Vordergrund.

Stefan Fehr kommt ins Schwärmen, wenn er von der Faszination seines Berufes berichtet. Beim Herstellen von Heilmitteln in seinem Labor mischt er die verschiedenen Wirkstoffe auf Gramm und Milliliter genau, kreiert Etiketten und schreibt über Wirkung, Anwendung und mögliche Wechsel- und Nebenwirkungen. Hier hat er gewisse Freiheiten, die er schätzt.

Die Herstellung muss aber genauestens dokumentiert werden, so dass der Weg vom Rohstoff bis zum Fertigprodukt lückenlos zurückverfolgt werden kann. Von dieser gewissenhaft dokumentierten Arbeit zeugen viele Ordner im Keller. Alle fünf Jahre findet eine Inspektion durch den Kantonsapotheker statt.

Stefan Fehr schätzt den Kontakt zu seiner Kundschaft. „Die Menschen muss man gerne haben, wenn man diesen Beruf ausübt.“ Was offensichtlich ist, wenn man ihn erzählen hört. So individuell wie die Leute, so verschieden seien auch deren Genesungswege. Doch nicht alle Beratungsgespräche können über den Ladentisch hinweg geführt werden. Durch kleine Umbauten im Laden konnte Stefan Fehr darin seine eigene Naturheilpraxis realisieren. Es ist ihm somit möglich, seine Kunden in Ruhe zu beraten und eine umfassende Anamnese durchzuführen. Dabei unterbreitet er dem Patienten einen schriftlichen Therapievor-schlag, der sich auf oben erwähnte Therapiearten ausrichtet. Es ist ihm wichtig, diesen mit den Bedürfnissen des Patienten in Einklang zu bringen. Im Zentrum steht die Frage, was der Patient verändern will und was er am ehesten über längere Zeit umsetzen kann.

Durch sein langjähriges Arbeiten im Quartier fühlt Stefan Fehr sich damit sehr verbunden. Als einschneidendes Erlebnis nennt er den Brand an der Gallusstrasse vor 20 Jahren. In den letzten Jahren prägte die Bauerei um den Gallusplatz das Geschäftsleben. Zuerst wurde das Haus umfassend saniert, was für Stefan Fehr einige Vorteile mit sich brachte. Er schätzt das Leben, das mit der Diözesanen Kirchenmusikschule ins Haus kam. Dass er trotz der Bauerei keine grossen Einbussen in Kauf nehmen musste, zeugt von seiner Stammkundschaft, die trotz baulichen Hindernissen den Weg in sein Geschäft gefunden hat.

Mit der Neugestaltung der südlichen Altstadt finden sich im Geschäft auch wieder vermehrt Touristen. Diese würden v.a. selber hergestellte Hausspezialitäten bevorzugen. Anlässlich des Gallusjubiläums bietet die Klosterdrogerie einen fruchtigen Gallus-Jubiläumstee an. Ein bisschen Marketing muss sein! Von der Neugestaltung erhofft sich Stefan Fehr einen belebteren Gallusplatz, der zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre beiträgt.

Aus persönlichem Interesse erkundigten wir uns noch nach einer Empfehlung passend zur Heuschnupfensaison. Eine Möglichkeit ist eine Mikro-Nährstoff-Mischung, die während der individuellen Saison zweimal täglich eingenommen wird. Diese hemmt die Histaminausschüttung. Auch Spagyrik oder Nasensprays können die Symptome lindern. Am besten beraten ist jedoch, wer sich direkt bei Stefan Fehr erkundigt. Bis zum nächsten Mal in der Klosterdrogerie!



# Gallusjubiläum

## Ausserordentlicher Stamm und Empfehlungen Veranstaltungen

Das offizielle Jubiläums-Halbjahr *1400 Jahre Gallus* hat bereits begonnen. Bis zum 13. Mai haben Sie die Möglichkeit, mit dem Kleinkunstfestival *Herein!* Ihre Nachbarschaft kennen zu lernen.

Am kommenden Wochenende, Freitag und Samstag, 4. und 5. Mai, findet das kleine, feine Altstadt-Gallus-Fest *Aufgetischt!* statt. Wir freuen uns darauf, Sie in den Gassen zu treffen und gemeinsam an der Tavolata an der Gallusstrasse vor dem Klosterplatz zu speisen und trinken.

**Am Samstag, 5. Mai 12, findet um 16.00 Uhr an der Tavolata ein ausserordentlicher Stamm statt. Der QV offeriert Ihnen ein Glas Prosecco. Bitte bringen Sie den untenstehenden Gutschein mit.**

Der Vorstand des Quartiervereins unterstützt das Gallusjubiläum und freut sich, dass viele Veranstaltungen im Quartier stattfinden. Wir haben uns deshalb entschieden, in diesem Jahr ausnahmsweise auf eine Trilogie zu verzichten. Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung des Gallusjubiläums anzutreffen.

Der Vorstand hat einige Veranstaltungsempfehlungen für Sie zusammengestellt:

### 6 Ausstellungen, 5 Museen, 1 Ticket

Aus Anlass des Gallusjubiläums 2012 bieten Ihnen fünf St. Galler Museen ein attraktives Kombiticket für CHF 25.– an. Sie besuchen die Ausstellungen an zwei frei wählbaren Tagen zwischen dem 21. April und 16. Oktober 2012. Für die bequeme Besichtigung der zeitgenössischen Kunst in der Mülenenschlucht ist zudem am ersten der beiden Tage eine Fahrt mit der Mühleggbahn inbegriffen.

Zu besichtigen sind:

- Stiftsbibliothek mit Lapidarium und Galluskapelle: *Der heilige Gallus 612|2012: Leben - Legende - Kult*
- Naturmuseum: *AD 612 - ein Bärenleben zu Gallus Zeiten und heute*
- Historisches und Völkerkundemuseum, *Gallus - Kult, Kitsch, Karikatur*
- Textilmuseum: *Herrlichkeiten - Textile Kirchenschätze aus St. Gallen*
- Kunstmuseum: *Silvia Bächli, Nadim Vardag, Pipi-lotti Rist, Over the rainbow*

### Führungen

- *Grosse Tiere und kleine Häppchen*, theatralische Führung durch das Regierungsgebäude St. Gallen: Mi 9. Mai 2012, 18.00 Uhr; Do 10. Mai 2012, 18.00 Uhr, Reservation wird empfohlen, Treffpunkt Besucherzentrum Stiftsbezirk
- *Einsiedler und Umsiedler*, Regierungsgebäude St. Gallen, Staatsarchiv: Mo 7. Mai 2012, 18.00 Uhr; Di 8. Mai 2012, 18.00 Uhr; Fr 11. Mai 2012, 18.00 Uhr, Reservation wird empfohlen, Treffpunkt Besucherzentrum
- *Kunst in der Mülenenschlucht* von Maria Eichhorn, Bethan Huws, Norbert Möslang, Roman Signer: Führungen am Sa 12. und So 13. Mai 2012, 14.30 Uhr; Sa 2. Juni 2012, 14.30 Uhr und Sa 30. Juni 2012, 14.30 Uhr, Reservation wird empfohlen, Treffpunkt Besucherzentrum
- *Botanischer Abendspaziergang auf den Spuren von Gallus, Durch das Mühlenentobel*, Mi 23. Mai 2012, 18.30 Uhr, Treffpunkt Talstation Mühleggbahn
- *Gallusführung, Stiftsbezirk St. Gallen*, St. Gallen-Bodensee Tourismus, Sa 5. und 12. Mai jeweils um 10.00 Uhr und 11.00 Uhr; So 6. und 13. Mai jeweils um 13.00 Uhr, 13.30 Uhr und 14.00 Uhr; Sa 16. Juni 11.00 Uhr, Treffpunkt Besucherzentrum

Weitere Angebote entnehmen Sie der Homepage des Gallusjubiläums [www.gallusjubilaem.ch](http://www.gallusjubilaem.ch)



----- ausschneiden -----

## Stamm am Gallusfest Auf-



**Samstag, 5. Mai 12, 16.00 Uhr**  
bei der Tavolata an der  
Gallusstrasse vor dem Klosterhof

**Gutschein**  
der Quartierverein offeriert seinen  
Mitgliedern ein Glas Prosecco.  
Es hät so langs hät.

getischt!